

# FDAX-TRADING-STRATEGIE

## Handel am Nachmittag

Der Handel am Nachmittag, von 14:45h bis 22:00h findet dann statt, wenn einer der fünf (5) nachfolgenden Setups zur Positionseröffnung einladen.

1. Range Erweiterung. Short und Long.
2. Handel zum Mittelkurs, wenn Kurs die morgens definierte Stopp Loss Linie durchhandelt. Short und Long
3. Kurs kreuzt von unten Linie Schlusskurs Vortrag. Nur Long
4. Handel in Richtung Eröffnungskurs. Short und Long
5. Late Breakout/- down eingeleitet durch die DJIA FUT.  
Short und Long

Dieser Handel hat eine sehr hohe Erfolgsquote weil sich der Handel, außer Setup 3, immer in der Nähe vom max. und min. der täglichen Trading Range vollzieht. Unfair Value!

Die Handelsfrequenz steigt mit zunehmender VDAX Volatilität.

Voraussetzung für den Handel, außer Setup 3, ist eine Intraday Handelspanne von 100 Punkten. Offene Positionen vom Vormittag, insbesondere aus den zweiten Zonen, sollten a priori abgewickelt werden.

Sofern morgens beide Positionen aus der ersten und zweiten Zone mit hohem Verlust ausgestoppt wurden so wird auf dieser Seite des Charts nachmittags nur dann gehandelt, wenn nach Ausstoppung der Kurs vor neuer Positionseröffnung wieder in die zweite Zone gehandelt wurde. Der Grund für diese Sicherheitsmaßnahme ist, dass sehr oft nach Ausstoppung der Kurs die initiale Richtung fortsetzt und dann ein Trendtag vorliegt.

Kein Handel am Nachmittag wenn zum Zeitpunkt einer möglichen Positionseröffnung die DOW FUTURES (DJIA FUT) über 1% im Gewinn oder im Verlust notieren. Ausnahme Late Breakeout/-down. Weiterhin wenn ein Trend-und FED TAG

gemäß dem allgemeinen Regelwerk der FDAX-TRADING-STRATEGIE vorliegt

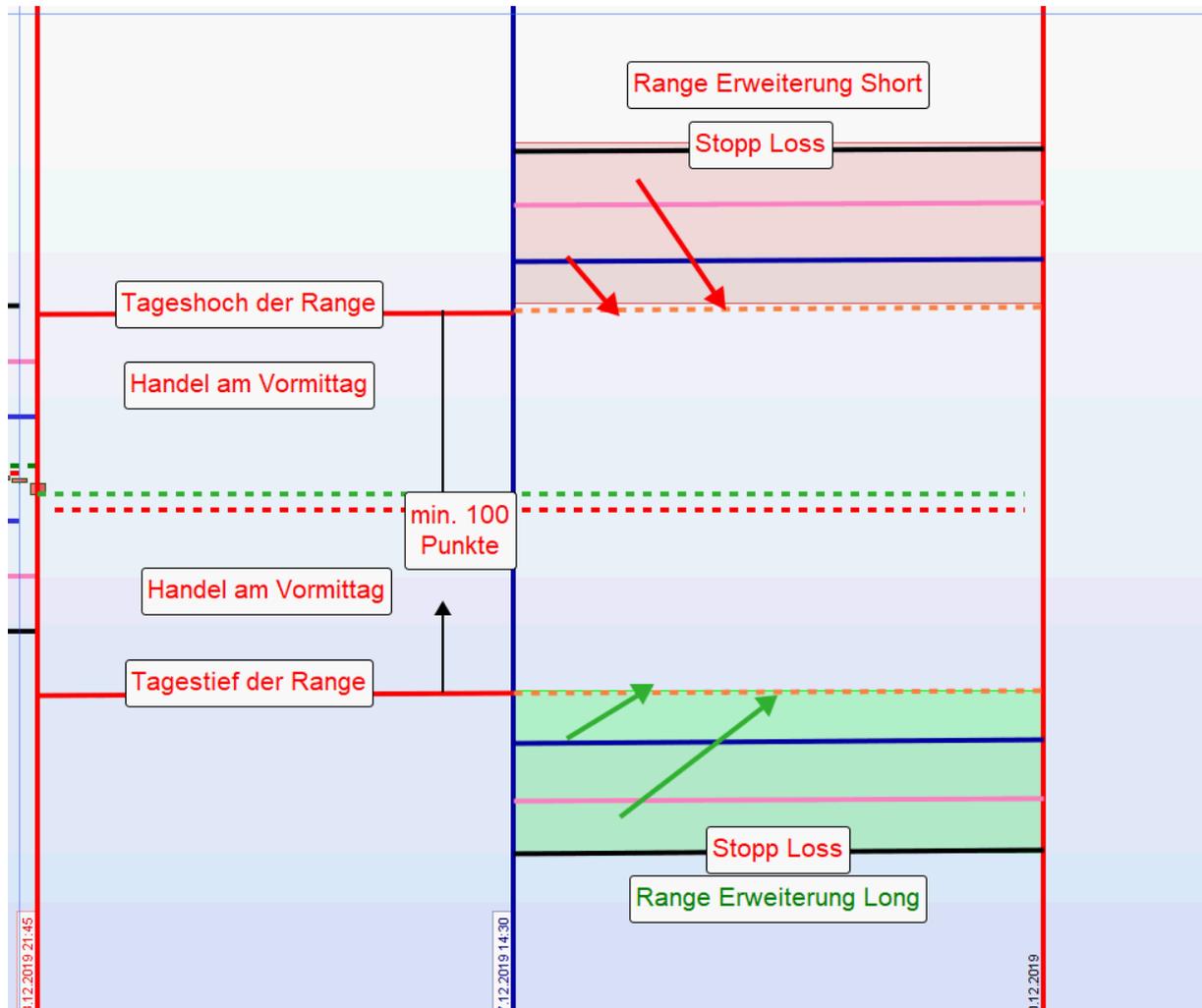






14.30h als Value Zone in den Chart ein. Darüber hinaus am Hoch und Tief der Range einen neuen Trading-Rahmen mit den Aktionszonen und dem Stopp Loss.

Positionseröffnung gemäß der Einstiegstechnik für den morgendlichen Zonenhandel.





Range Erweiterung Long



Range Erweiterung Short



Kein Handel am Nachmittag wenn DOW FUTURES (DJIA FUT) minus oder plus 1% notieren. Die Gefahr einer Ausstoppung ist gegeben. Ausnahme siehe „Late Breakout/-down“



Verlust in der Range Erweiterung

2. Handel zum Mittelkurs, wenn Kurs die morgens definierte Stopp Loss Linie durchhandelt. Short und Long

Positionseröffnung sofort wenn Linie sichtbar mit hohem Volumen durchgehandelt wird oder Bestätigung durch 5M Kerze abwarten



Einstieg Long



## Einstieg Short

### 3. Kurs kreuzt von unten Linie Schlusskurs Vortrag. Nur Long

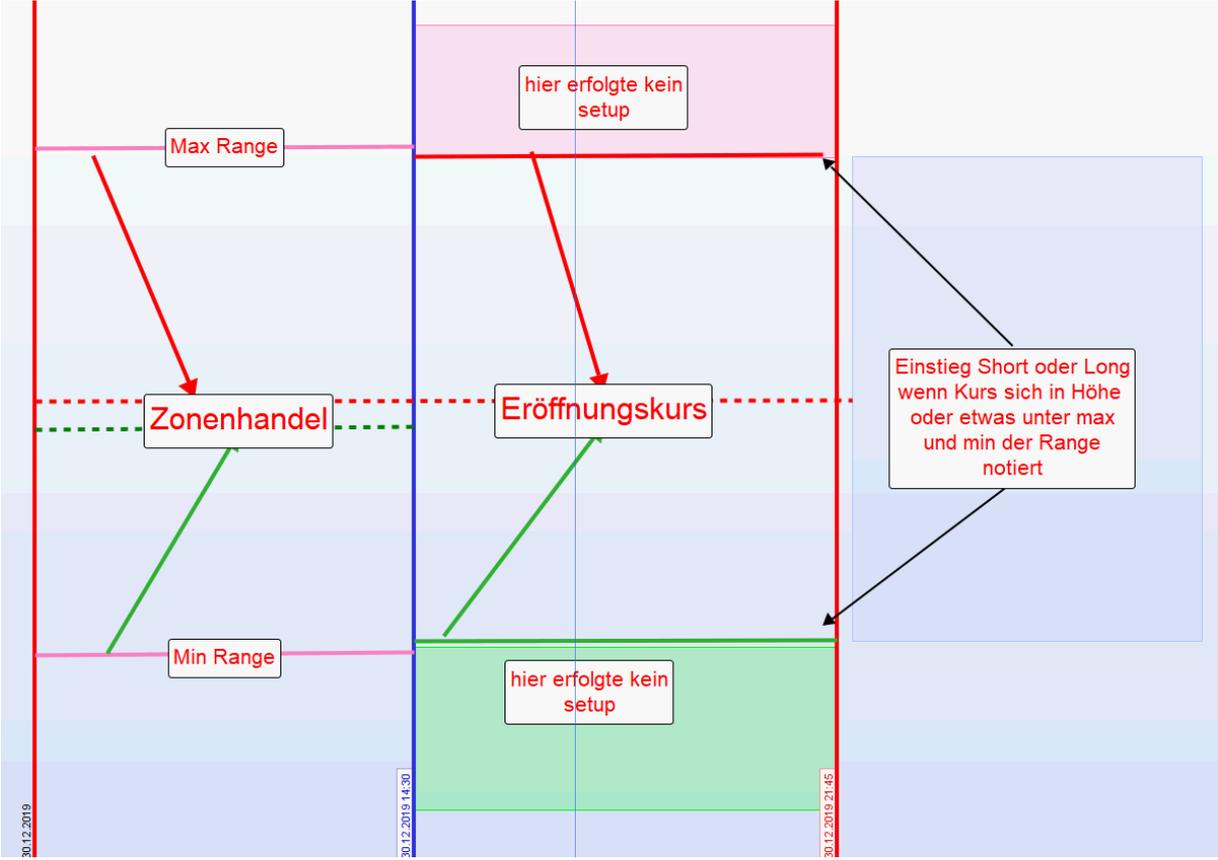
Positionseröffnung sofort wenn Linie sichtbar mit hohem Volumen durchgehandelt wird oder Bestätigung durch 5M Kerze abwarten





#### 4. Handel in Richtung Eröffnungskurs. Short und Long

Während alle vorigen Setups für Positionseröffnungen präzise Vorgaben haben, findet dieser Handel in Nähe von Tageshoch/-tief in Richtung Mittelkurs statt wenn keiner der anderen aufgeführten Setups bereits gehandelt werden konnten.





Handel Richtung Eröffnungskurs Long



## Handel Richtung Eröffnungskurs Short

### Mehrfach Setups

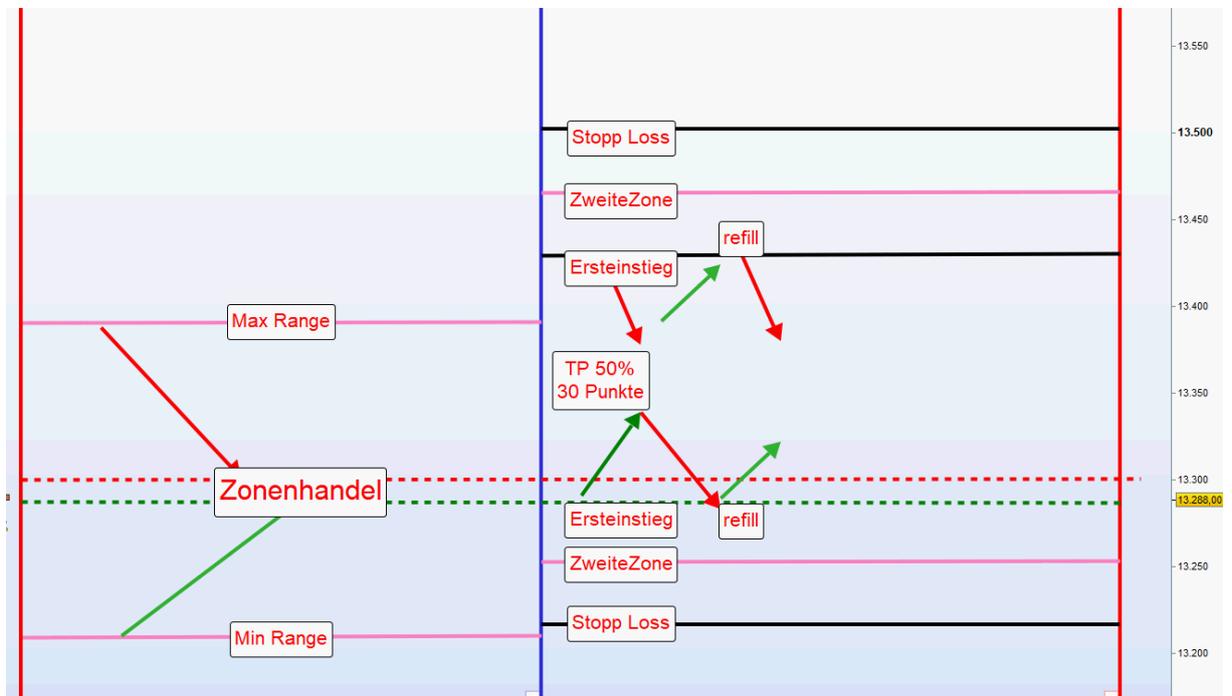
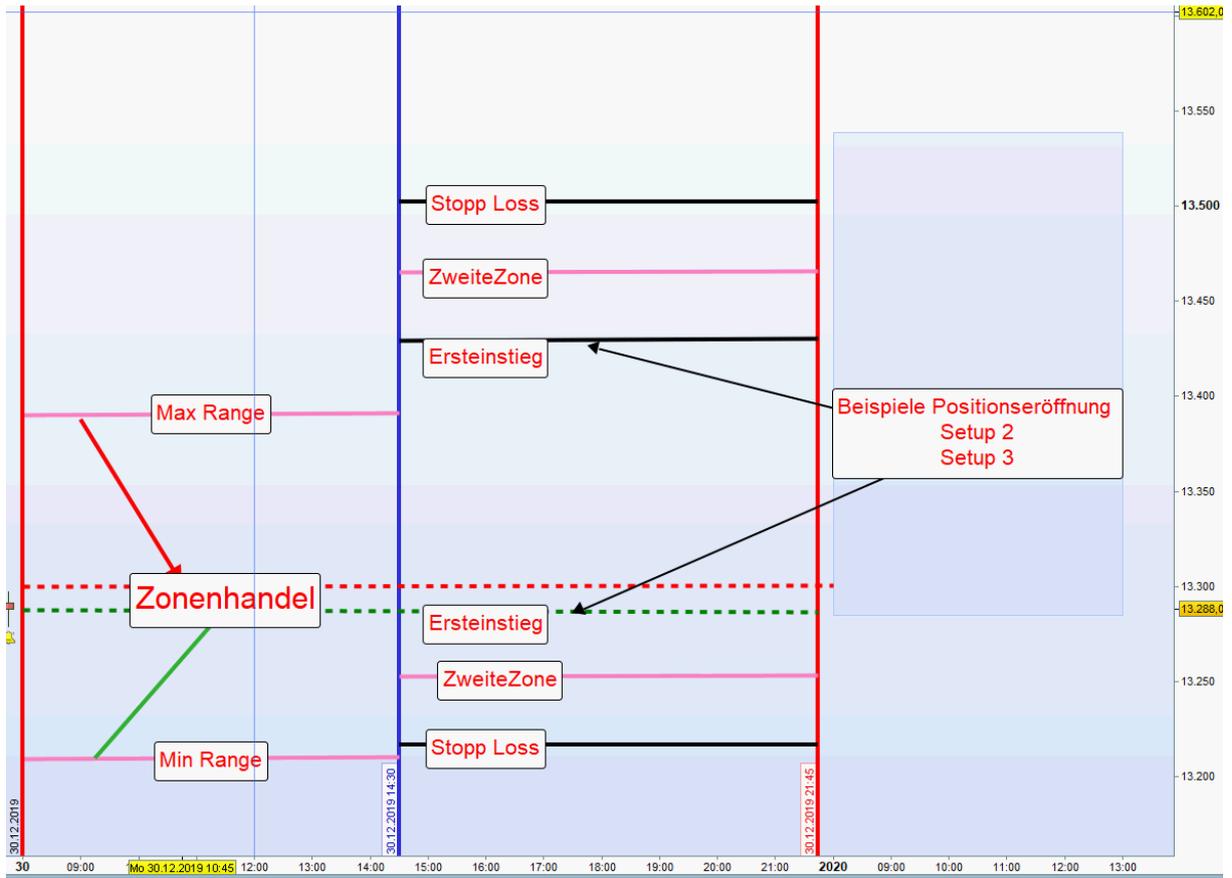
Zuweilen ergibt sich nachmittags die Möglichkeit mehrere Setups in Folge zu handeln



## Handel Long und Short

Trade Management, partielle TP/ Gewinnmitnahme (außer Range Erweiterung) , Refill/Aufstockung und Stopp Loss.

Nach jedem Ersteinstieg wird die Zweite Zone mit Verdopplung der Position und Stopp Loss definiert. Die Zonenweite ist auch hier abhängig von der VDAX Volatilität.



## Late Breakout/- down eingeleitet durch die DJIA FUT. Short und Long

Diese Handlungsmöglichkeit tritt seltener auf hat jedoch ein gewaltiges Gewinnpotenzial.



Impulse oder Korrekturen am Nachmittag werden fast immer von dem DOW hergeleitet. Insbesondere bei höherer Volatilität und wenn der DOW mit hohem Tagesgewinn/-verlust aufgrund

von plötzlichen Nachrichten oder einfach Handel mit hohem Volumen scharf dreht.

Für diesen Handel benötigt der Trader Erfahrung auch hinsichtlich der Korrelation DJIA FUT und FDAX.

## Auswertung Handel am Nachmittag 2019

Der Handel am Nachmittag, von 14:45h bis 22:00h findet dann statt, wenn einer der fünf (5) nachfolgenden Setups zur Positionseröffnung einladen:

1. Range Erweiterung. Short und Long.
2. Handel zum Mittelkurs, wenn Kurs die morgens definierte Stopp Loss Linie durchhandelt. Short und Long
3. Kurs kreuzt von unten Linie Schlusskurs Vortrag. Nur Long
4. Handel in Richtung Eröffnungskurs. Short und Long
5. Late Breakout/- down eingeleitet durch die DJIA FUT. Short und Long

Die Auswertung für das Jahr 2019 ergab folgende Ergebnisse:

1. Gewinne an 27 Handelstagen, Verluste 1, Breakeven 3
2. Gewinne an 12 Handelstagen, Verluste -, Breakeven 1
3. Gewinne an 25 Handelstagen, Verluste 1, Breakeven 1
4. Gewinne an 41 Handelstagen, Verluste 3, Breakeven 1
5. Wurde nicht bewertet, da dazu auch jeweils die DJIA FUT händisch ausgewertet müssen.

An 265 Handelstagen wurden nachmittags 116 Mal eine Order ausgeführt. Insgesamt also

105 Gewinntage, 5 Verlusttage und 6 Breakeven.

Als Konsequenz dieser Auswertung darf festgestellt werden, dass part timer hier eine Chance haben erfolgreich zu partizipieren. Voraussetzung solide Kenntnisse des gesamten Regelwerks und für nachmittags auch insbesondere die Korrelation DOW FUT und FDAX.

Damit sind die Erklärungen für den Handel am Nachmittag abgeschlossen. Bei Einhaltung der Handlungsanweisungen werden sehr selten Verluste erzielt, allerdings ist der Handel am Nachmittag bei geringer Volatilität eingeschränkt.